

# Geschäftsbericht 2023

## Wasserwerk Zeven

Aussichten und Rückblicke



# Inhalt

<b>Intro .....</b>	<b>3</b>	<b>Jahresabschluss .....</b>	<b>14</b>
Auf einen Blick .....	3	Bilanz zum 31. Dezember 2023 .....	14
Vorwort .....	5	Gewinn- und Verlustrechnung 2023.....	17
Bericht des Betriebsausschusses .....	6		
 		<b>Anhang.....</b>	<b>18</b>
<b>Lagebericht .....</b>	<b>7</b>	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze .....	19
Ertragslage .....	7	Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2023 .....	20
Wasserabgabe .....	8	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände .....	22
Cash Flow .....	9	Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	22
Wertschöpfung .....	9	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung .....	23
Investitionen .....	10	Eigenkapitalentwicklung .....	24
Bilanzstruktur .....	11	Rückstellungen .....	24
Finanzierungsrechnung .....	12	Organe des Wasserwerkes.....	25
Finanzielle Verhältnisse .....	12	Sonstige Angaben.....	25
Voraussichtliche Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres.....	13		
Risiken der zukünftigen Entwicklung.....	13		
		<b>Glossar .....</b>	<b>26</b>

## Impressum

Herausgeber: Samtgemeinde Zeven – Wasserwerk, Vitus-Platz 1, 27404 Zeven

Verantwortlich: Ralph Keuntje, kfm. Leiter, Prokurist

Fotos: pixabay.com (S. 1, 4, 16,18)

# Intro

## Auf einen Blick

Gewinn- und Verlustrechnung in T€	2021	2022	2023
Umsatzerlöse	1.712	1.780	1.690
Andere aktivierte Eigenleistungen	7	8	6
Sonstige betriebliche Erträge	121	3	4
	1.840	1.791	1.700
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	521	493	484
Aufwendungen für bezogene Leistungen	410	556	488
	931	1.049	972
Abschreibungen	334	365	362
Sonstige betriebliche Aufwendungen	445	288	309
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	0	6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	51	43	60
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8	2	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>73</b>	<b>44</b>	<b>3</b>
Sonstige Steuern	2	2	2
Jahresergebnis	71	42	1
Einstellung in die zweckgebundenen Rücklagen	- 71	- 42	- 1
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitionen in T€	2021	2022	2023
Wasserversorgung	794	580	746
<b>Gesamtinvestitionen</b>	<b>794</b>	<b>580</b>	<b>746</b>



# Vorwort

## Liebe Kunden und Partner des Wasserwerkes Zeven,

Wie bestellt, wurde geliefert!

Auch in 2023 lief und floss alles wie gewohnt. Und das im besten Sinne. Das oberste Prinzip eines verantwortlichen Versorgers, nämlich die unauffällige Bereitstellung des Versorgungsmediums, war immer gewährleistet.

Unauffälligkeit bedeutet aber keineswegs Untätigkeit. Ganz im Gegenteil!

Hinter den Kulissen des guten Trinkwassers steht der Fleiß und das Engagement der Stadtwerkemitarbeiterinnen und -mitarbeiter.

In diesem Vorwort möchte ich einmal allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die für die Wasserversorgung verantwortlich sind, ausdrücklich für ihre Arbeit danken. Im Hintergrund sichern sie den Wasserwerksbetrieb, kontrollieren und schützen das Rohrnetz, beseitigen Störungen und Schäden und erstellen Hausanschlüsse. Sie stellen Rechnungen, ermitteln Gebühren, sorgen durch gute Kommunikation für ein bestes Image und sichern kaufmännische Prozesse und Leistungen.

Hierbei sei auch die Vorbereitung der Verlängerung der Wasserrechte nicht zu vergessen. Wenn gleich es mit einem positiven Wasserrechtsbescheid in 2023 nicht mehr geklappt hat, wird dies aber sicher in 2024 erfolgen.

Ihr



Dr.-Ing. Marcel Meggeneder,  
Geschäftsführer der Stadtwerke Zeven GmbH und  
Betriebsleiter des Wasserwerkes Zeven

Zeven, 23. April 2024

# Bericht des Betriebsausschusses

Der Betriebsausschuss nahm im abgelaufenen Geschäftsjahr die ihm nach der Satzung zugewiesenen Aufgaben in vollem Umfang wahr.

Die Betriebsleitung informierte uns in zwei ordentlichen Ausschusssitzungen über die Geschäftsentwicklung und wichtige Unternehmensereignisse sowie über die Lage und Entwicklung des Unternehmens. Wesentliche Geschäftsvorgänge und Pläne wurden erläutert und eingehend erörtert.

## Wichtige Themen der Ausschusssitzungen waren:

- Geschäftsbericht 2022
- Wirtschaftsplan für 2024
- 3. Satzung zur Änderung der Wasserabgabensatzung
- Auftragsvergaben

Über die Maßnahmen, die der Zustimmung des Betriebsausschusses bedurften, wurden wir jeweils rechtzeitig und detailliert in Kenntnis gesetzt, so dass wir unsere Entscheidungen nach ausführlichen Debatten sorgfältig abwägen konnten.

Den ehrenamtlich für das Wasserwerk der Samtgemeinde Zeven Tätigen und der Belegschaft der betriebsführenden Stadtwerke Zeven spreche ich meinen Dank für die engagiert geleistete Arbeit aus.

Zeven, im April 2024

Betriebsausschuss des Wasserwerkes  
Samtgemeinde Zeven

Michael Butt  
Vorsitzender

# Lagebericht

## Ertragslage

Auch im Berichtsjahr haben wir unseren Versorgungsauftrag in vollem Umfang erfüllt. Die Grundgebühren und die Wassergebühren waren gegenüber dem Vorjahr unverändert. Im Geschäftsjahr 2023 sind aus den gesunkenen Wasserabgabemengen die Umsatzerlöse gesunken. Beim Materialaufwand konnten Einsparungen erzielt werden. Die Geschäftsaufwendungen und die Finanzaufwendungen waren gegenüber dem Vorjahr ansteigend. Das Jahresergebnis ist per Saldo aus dieser Entwicklung gesunken.

Der Trinkwasserbedarf wird nahezu vollständig durch eigene Förderbrunnen des Wasserwerkes gedeckt. Geringfügige Mengen werden im Rahmen von Notverbundleitungen von anderen Wasserversorgungsunternehmen bezogen.

Die nutzbare Wasserabgabe an die Kunden ist gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 3,7 % bzw.

um 65.000 cbm gesunken. Ursächlich hierfür waren die Witterungseinflüsse und die gesunkenen Abnahmen der gewerblichen Kunden.

Für unsere Kunden beträgt der Wasserpreis seit 2021 0,94 € je Kubikmeter. Die Grundgebühren betragen pro Monat 2,09 €.

Der Durchschnittserlös je verkauften Kubikmeter Trinkwasser beträgt 1,00 €/m<sup>3</sup> (Vorjahr 1,00 €/m<sup>3</sup>).

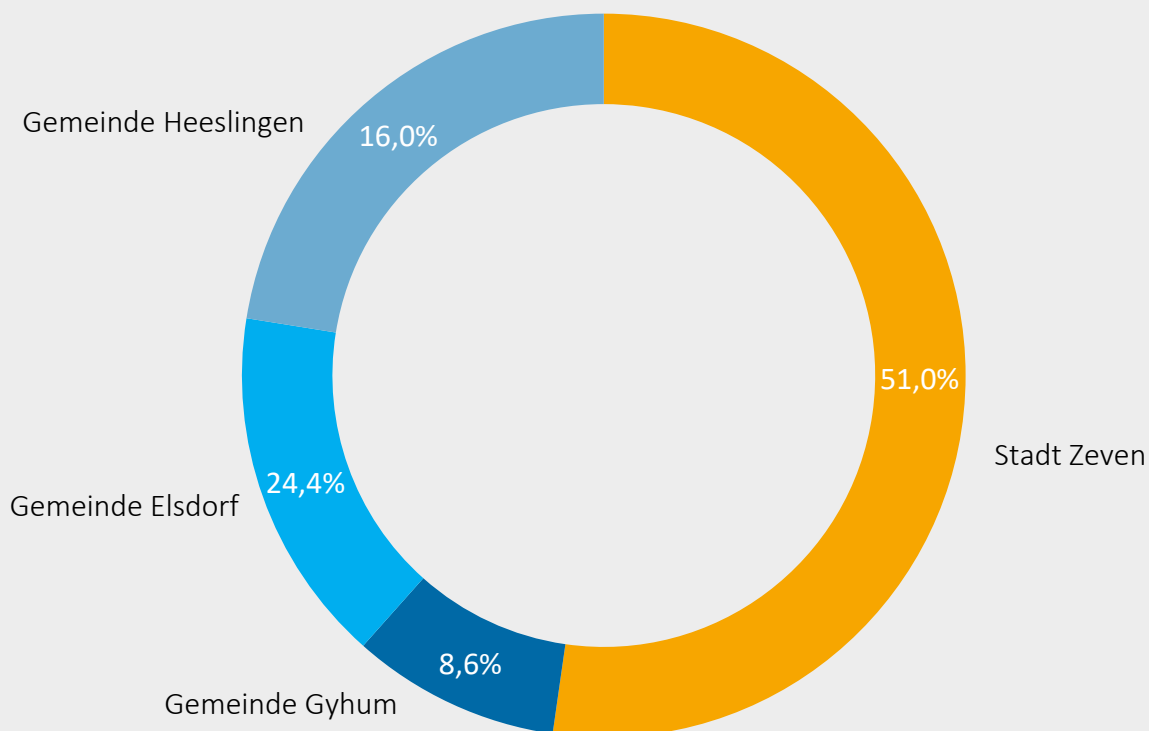
Die Konzessionsabgaben für das Geschäftsjahr 2023 wurden vorgetragen.

Der in 2023 erzielte Jahresüberschuss in Höhe von 1 T€ wird der zweckgebundenen Rücklage zugeführt.

# Wasserabgabe

Wasserabgabe	Abgabe in m <sup>3</sup>		Veränderung	Veränderung
	2023	2022	Absolut m <sup>3</sup>	in %
Stadt Zeven	859.000	914.000	- 55.000	- 6,0
Gemeinde Heeslingen	269.000	279.000	- 10.000	- 3,6
Gemeinde Elsdorf	411.000	393.000	18.000	4,6
Gemeinde Gyhum	145.000	163.000	- 18.000	- 11,0
<b>Insgesamt</b>	<b>1.684.000</b>	<b>1.749.000</b>	<b>- 65.000</b>	<b>- 3,7</b>

Wasserabgabe in %





## Cash Flow

Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit liegt bei 554 T€.

Unser Werk verfügt weiterhin über eine solide Finanz- und Ertragslage. Mit kontinuierlich vorausschauenden Investitionen haben wir unsere Unternehmensposition abgesichert. Wir verfügen über ausreichende Ressourcen und haben zudem

unseren Unternehmenswert weiter steigern können.

Die kontinuierlichen Erneuerungen unserer Verteilungsanlagen werden weiter betrieben. Die Unterhaltungsmaßnahmen werden bei Bedarf umgehend durchgeführt.

## Wertschöpfung

Die Unternehmensleistung belief sich unter Einschluss aller Erträge auf 1.706 T€. Unter Abzug von Materialaufwendungen, Abschreibungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen ohne Konzessionsabgaben, ergibt sich eine Wertschöpfung

von 63 T€ (3,7 %) für den Abrechnungszeitraum. Es wurden an Steuern und Abgaben 2 T€ und an Zinsen 60 T€ gezahlt. Das Wasserwerk der Samtgemeinde Zeven weist für das Geschäftsjahr 2023 einen Jahresgewinn von 1 T€ aus.

	in T€	in %
<b>Entstehung der Wertschöpfung</b>		
Unternehmensleistung unter Einschluss aller Erträge	1.706	100,0
Materialaufwendungen	972	57,0
Abschreibungen	361	21,1
übrige Vorleistungen	310	18,2
Wertschöpfung	63	3,7
<b>Verwendung der Wertschöpfung</b>		
Steuern und Abgaben	2	3,2
Zinsen an Darlehensgeber	60	95,2
Jahresgewinn	1	1,6
Wertschöpfung	63	100,0

## Investitionen

Eines der vorrangigen Ziele ist die Zukunftssicherung des Unternehmens. Der Ausbau und die Erneuerung unseres Versorgungsnetzes werden kontinuierlich fortgesetzt und die anstehenden Unterhaltungsmaßnahmen werden fortlaufend auf einem hohen Niveau durchgeführt.

Die getätigten Investitionen betragen im Berichtszeitraum 746 T€. Die Investitionsschwerpunkte im

Geschäftsjahr 2023 lagen im Ausbau des Versorgungsnetzes. Es wurden 51 Hauswasseranschlüsse erstellt und im Zuge der kontinuierlichen Rohrnetzweiterung ca. 1,3 Kilometer Leitungen verlegt. Durch unsere bestehenden modernen Anlagen ist die Versorgung der Abnehmer, auch im Notfall, uneingeschränkt gewährleistet.

Investitionen in Umweltschutzmaßnahmen erfolgten in 2023 nicht.

Investitionen in €	2023	2022
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.211,53	0,00
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	35.920,33	0,00
Gewinnungs- und Bezugsanlagen	7.333,53	11.598,42
Rohrnetz/Hausanschlüsse	367.137,66	448.759,81
Wasserzähler	12.394,71	41.873,00
Maschinen und maschinelle Anlagen	930,15	0,00
Geschäftsausstattung	44.751,39	20.102,51
Unfertige Bauten, Rohrnetz	276.557,21	57.461,57
<b>Insgesamt</b>	<b>746.236,51</b>	<b>579.795,31</b>

## Bilanzstruktur

Auf der Aktivseite der Bilanz dominiert das Anlagevermögen. Der hohe Anteil des Anlagevermögens von 70,5 % zeigt die Kapitalintensität unseres Wasserversorgungsunternehmens.

Das Eigenkapital ist mit 3.041 T€ unverändert. Sein Anteil an der gestiegenen Bilanzsumme hat sich um 2,9% Prozentpunkte auf 46,5 % vermindert.

Das langfristige Fremdkapital ist um 285 T€ gestiegen. Es erfolgte eine Darlehensaufnahme über 600 T€. Die planmäßigen Darlehenstilgungen betrugen 293 T€. Der Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten an der gestiegenen Bilanzsumme erhöhte sich auf 44,1 %.

	in T€	in %
Liquide Mittel	1.372	21,0
Forderungen	331	5,1
Vorräte	223	3,4
Anlagevermögen	4.613	70,5
<b>Aktiva</b>	<b>6.539</b>	<b>100,0</b>
Eigenkapital	3.041	46,5
Langfristige Verbindlichkeiten	2.881	44,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten	617	9,4
<b>Passiva</b>	<b>6.539</b>	<b>100,0</b>

## Finanzierungsrechnung

Der Kapitalbedarf für die Investitionen des Geschäftsjahres 2023 in Höhe von 746 T€ wurde aus den selbst erwirtschafteten Mitteln und durch die von den Neukunden gezahlten Bauzuschüsse fi-

nanziert. Es erfolgte in 2023 eine Darlehensaufnahme über 600 T€. Aus den weiteren Geschäftsabwicklungen ergab sich eine Liquiditätszunahme von 829 T€.

	in €	in %
Zunahme Darlehen	307	19,5
Ertragszuschüsse	714	45,3
Abschreibungen	361	22,9
Veränderungen kurzfristiger Forderungen, Verbindlichkeiten und Vorräte	194	12,3
<b>Mittelherkunft</b>	<b>1.576</b>	<b>100,0</b>
Investitionen	746	47,3
Zunahme Liquidität	829	52,6
Jahresergebnis	1	0,1
<b>Mittelverwendung</b>	<b>1.576</b>	<b>100,0</b>

## Finanzielle Verhältnisse

Ende 2023 decken das Eigenkapital und die langfristigen Verbindlichkeiten das Anlagevermögen vollständig. Die Überdeckung beträgt 1.348 T€.

Zum 31. Dezember 2023 werden liquide Mittel von 1.372 T€ und Bankverbindlichkeiten von 2.817 T€ ausgewiesen.

Die Eigenkapitalquote des Unternehmens hat sich bei einer gleichbleibenden Höhe des Eigenkapitals und bei einer gestiegenen Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahr um 2,9 Prozentpunkte auf 46,5 % vermindert.

## Voraussichtliche Entwicklung

- Für das laufende Jahr erwarten wir insgesamt bei weiteren Neuanschlüssen eine leicht steigende Abgabe zu 2023.
- Es sind Grunderwerbe im Wassergewinnungsgebiet eingeplant.
- Die allgemeinen Rohrnetzerweiterungen betreffen 65 geplante neue Hausanschlüsse in den Baugebieten.
- Darüber hinaus werden wir die Sanierung des Versorgungsnetzes und Wasserzählerauswechselungen weiter vornehmen.
- Da tendenziell ein allmählicher Rückgang der Neubautätigkeiten erwartet wird, wird zukünftig die Entwicklung der Trinkwasserabgabe wesentlich vom Verbraucherverhalten und von der Witterung abhängen.
- Insgesamt wird mit einem positiven Ergebnis für das Geschäftsjahr 2024 gerechnet.

## Risiken der zukünftigen Entwicklung

Auswirkungen im Zusammenhang mit der wasserwirtschaftlichen Liberalisierung sind derzeit weder erkennbar noch zu erwarten. Im Übrigen sind bestandsgefährdende Risiken der zukünftigen Entwicklung nicht ersichtlich.

Negative Auswirkungen für das Wasserwerk Zeven ergeben sich auch inflationsbedingt in Form von Preiserhöhungen und Lieferschwierigkeiten. Dadurch erweitert sich der zeitliche Rahmen für die Umsetzung von Baumaßnahmen zum Teil erheblich.

# Jahresabschluss

## Bilanz zum 31. Dezember 2023

Aktiva	€	€	Vorjahr T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		78.189,00	82
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	624.810,96		597
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	594.288,00		651
3. Verteilungsanlagen	1.944.160,00		2.476
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	853.059,00		898
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	86.215,00		58
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	432.329,32		180
		4.534.862,28	4.860
		4.613.051,28	4.942
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		222.408,05	229
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00; Vorjahr T€ 0)	142.487,69		187
2. Sonstige Vermögensgegenstände (Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00; Vorjahr T€ 0)	188.734,33		257
		331.222,02	444
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.372.070,76	543
<b>Summe der Aktiva</b>		<b>6.538.752,11</b>	<b>6.158</b>

Passiva	€	€	Vorjahr T€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	2.000.000,00		2.000
II. Allgemeine Rücklagen			
1. Kapitalrücklage	212.343,38		212
2. Gewinnrücklage	405.627,10		406
III. Zweckgebundene Rücklage	423.323,41		423
IV. Bilanzgewinn	0,00		0
		3.041.293,89	3.041
B. Empfangene Ertragszuschüsse		0,00	0
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		0
2. Sonstige Rückstellungen	374.708,12		376
		374.708,12	376
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 372.292,98; Vorjahr T€ 297)	2.816.526,20		2.506
2. Erhaltene Anzahlungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 1.078,36; Vorjahr T€ 1)	1.078,36		1
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 168.031,04; Vorjahr T€ 150)	168.031,04		152
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Samtgemeinde Zeven (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 27.844,69; Vorjahr T€ 24)	27.844,69		22
5. Sonstige Verbindlichkeiten davon: - mit einer Restlaufzeit bis ein Jahr: € 109.269,81; Vorjahr T€ 60 - aus Steuern: € 0,00; Vorjahr T€ 0 - im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00; Vorjahr T€ 0	109.269,81		60
		3.122.750,10	2.741
<b>Summe der Passiva</b>		<b>6.538.752,11</b>	<b>6.158</b>





# Gewinn- und Verlustrechnung 2023

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023	€	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	1.690.157,46	1.780.437,81
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	5.576,57	7.741,99
3. Sonstige betriebliche Erträge	4.093,73	3.050,47
	1.699.827,76	1.791.230,27
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	484.512,05	492.658,46
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	487.594,76	556.468,29
	972.106,81	1.049.126,75
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	361.626,23	364.770,84
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	309.420,45	288.508,86
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.222,06	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	60.207,16	42.953,61
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 6,00	2.006,30
10. Ergebnis nach Steuern	2.695,17	43.863,91
11. Sonstige Steuern	2.231,15	2.021,15
12. Jahresüberschuss	464,02	41.842,76
13. Einstellung in die zweckgebundenen Rücklagen	- 464,02	- 41.842,76
14. Gewinn	0,00	0,00

# Anhang

Firma: Wasserwerk Zeven, Eigenbetrieb der Samtgemeinde Zeven

Sitz: Zeven

Registergericht: Handelsregister Amtsgericht Tostedt

Handelsregisternummer: HRA 120264



## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden gemäß der Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen, dem HGB und den übrigen gesetzlichen Vorschriften aufgestellt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden zu den Anschaffungskosten (Rechnungspreise zzgl. Nebenkosten abzgl. Skonti und Zuschüsse = Z) - vermindert um planmäßige Abschreibungen - bewertet.

Aufgrund der ab 2003 geltenden steuerlichen Vorschriften werden die ab 2003 von den Kunden erhaltenen Baukostenzuschüsse aktivisch von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt. Die Abschreibungen werden bei Gebäuden linear für die Nutzungsdauer von 50 Jahren berechnet. Die Nutzungsdauer bei technischen Anlagen und Maschinen beträgt zwischen 10 und 25 Jahre, bei anderen Anlagen der Betriebs- und Geschäftsausstattung 4 bis 25 Jahre.

Die Anlagen werden sowohl linear als auch degressiv abgeschrieben. Sobald die lineare Abschreibung höher ist als die geometrisch-degressive, wird auf die lineare Abschreibung gewechselt. Die Zugänge des Berichtsjahres werden linear abgeschrieben.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu den durchschnittlichen Einstandspreisen ausgewiesen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert unter Berücksichtigung des Ausfallrisikos angesetzt. Es besteht unverändert eine Einzelwertberichtigung über 73 T€. Eine Pauschalwertberichtigung besteht in Höhe von 2 T€.

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigem Erfüllungsbetrags angesetzt; ggf. unter Berücksichtigung der Abzinsung über den Auflösungszeitraum.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Der Jahresabschluss des Wasserwerkes Zeven wird im Gesamtabchluss der Samtgemeinde Zeven erfasst.

# Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2023

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten in €					Anfangsstand
	Anfangsstand	Zugang (+) BKZ (-)	Abgang (-)	Umbuchungen (+/-)	Endstand	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	137.062,48	1.211,53	0,00	0,00	138.274,01	55.046,48
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.439.238,98	35.920,33	0,00	19.995,23	1.495.154,54	842.382,02
2. Gewinnungs- u. Bezugsanlagen	4.522.155,34	7.333,53	0,00	0,00	4.529.488,87	3.870.918,34
3. Verteilungsanlagen	14.783.652,24	379.532,37 - 713.710,37	0,00	358,05	14.449.832,29	12.307.925,24
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	1.192.888,07	930,15	0,00	4.097,02	1.197.915,24	294.426,07
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	267.113,93	44.751,39	0,00	0,00	311.865,32	209.483,93
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	180.222,41	276.557,21	0,00	- 24.450,30	432.329,32	0,00
	22.385.270,97	745.024,98 - 713.710,37	0,00	24.450,30 - 24.450,30	22.416.585,58	17.525.135,60
<b>Summe des Anlagevermögens</b>	<b>22.522.333,45</b>	<b>746.236,51 - 713.710,37</b>	<b>0,00</b>	<b>24.450,30 - 24.450,30</b>	<b>22.554.859,59</b>	<b>17.580.182,08</b>

Abschreibungen in €					Restbuchwerte Ende 2023 in €	Restbuchwerte Ende 2022 in €	Kennzahlen v.H.	
Jahresabschreibungen (+)	Neuzugänge (+)	Abgang (-)	Umbuchungen (+/-)	Endstand			Abschreibungssatz ø	Restbuchwert ø
5.038,53	0,00	0,00	0,00	60.085,01	78.189,00	82.016,00	3,6	56,6
27.961,56	0,00	0,00	0,00	870.343,58	624.810,96	596.856,96	1,9	41,8
64.282,53	1.646,20	0,00	0,00	3.935.200,87	594.288,00	651.237,00	1,4	13,1
197.747,05	21.177,14	0,00	0,00	12.505.672,29	1.944.160,00	2.475.727,00	1,4	13,5
50.430,17	0,00	0,00	0,00	344.856,24	853.059,00	898.462,00	4,2	71,2
16.166,39	1.687,51	0,00	0,00	225.650,32	86.215,00	57.630,00	5,2	27,9
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	432.329,32	180.222,41	0,0	100,0
356.587,70	24.510,85	0,00	0,00	17.881.723,30	4.534.862,28	4.860.135,37	1,6	20,2
361.626,23	24.510,85	0,00	0,00	17.941.808,31	4.613.051,28	4.942.151,37	1,6	20,5

## Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entfallen 109 T€ auf die Erstellung von Hausanschlüssen und sonstigen Installationen. Die Verbrauchsabgrenzung wurde mit 107 T€ berücksichtigt.

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde eine Einzelwertberichtigung über 73 T€ und eine Pauschalwertberichtigung über 2 T€ abgesetzt.

Die ab 2003 empfangenen Ertragszuschüsse werden von den Anschaffungs- und Herstellungskosten aktivisch abgesetzt.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen werden hauptsächlich mit 183 T€ Steuererstattungsbeträge ausgewiesen.

## Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Prüfungskosten über 5 T€ und zurückgestellte Wassergebühren für zukünftige Gebührensammlungszeiträume nach Ablauf des Jahres 2023 über 384 T€ abzüglich der Abzinsung über 14 T€.

In 2023 erfolgte eine Darlehensaufnahme in Höhe von 600 T€. Die planmäßigen Darlehenstilgungen hatten ein Gesamtvolumen von 293 T€.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen hauptsächlich Wassergeldabrechnungen.

Verbindlichkeiten in T€ (Vorjahr in T€)	Insgesamt	Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	2.817 (2.506)	2.547 (2.209)	869 (811)
Erhaltene Anzahlungen (Vorjahr)	1 (1)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	168 (152)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten gegenüber der Samtgemeinde Zeven (Vorjahr)	28 (22)	0 (0)	0 (0)
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	109 (60)	0 (0)	0 (0)
<b>Gesamt (Vorjahr)</b>	<b>3.123 (2.741)</b>	<b>2.547 (2.209)</b>	<b>869 (811)</b>

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse beinhalten mit 1.680 T€ Trinkwasserlieferungen und mit 10 T€ Bauwasserlieferungen und andere Nebengeschäftserträge.

Trinkwasserlieferungen	Abgabe in m <sup>3</sup>	Ertrag in €
Stadt Zeven	859.000	884.000
Gemeinde Heeslingen	269.000	277.000
Gemeinde Elsdorf	411.000	376.000
Gemeinde Gyhum	145.000	143.000
<b>Gesamt</b>	<b>1.684.000</b>	<b>1.680.000</b>

### Angaben zum Jahresergebnis

Das Wasserwerk der Samtgemeinde Zeven weist für das Geschäftsjahr 2023 nach der Zuführung von 464,02 € zu den zweckgebundenen Rücklagen ein Ergebnis von 0,00 € aus.

Über die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 wird der Rat der Samtgemeinde Zeven noch beschließen.

### Zusätzliche Angaben gemäß § 23 Eigenbetriebsverordnung

Umsatzerlöse in €	2023	2022	Veränderung	Veränderung in %
Stadt Zeven	884.000	942.000	- 58.000	- 6,2
Gemeinde Heeslingen	277.000	291.000	- 14.000	- 4,8
Gemeinde Elsdorf	376.000	364.000	12.000	3,3
Gemeinde Gyhum	143.000	160.000	- 17.000	- 10,6
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.680.000</b>	<b>1.757.000</b>	<b>- 77.000</b>	<b>- 4,4</b>
Nebengeschäftserträge	10.000	23.000	- 13.000	- 56,5
<b>Gesamt</b>	<b>1.690.000</b>	<b>1.780.000</b>	<b>- 90.000</b>	<b>- 5,1</b>

## Eigenkapitalentwicklung

Das Eigenkapital blieb bei 3.041 T€. Die Eigenkapitalquote sank bei einer gestiegenen Bilanzsumme auf 46,5 % (Vorjahr 49,4%).

Eigenkapitalentwicklung	Ertrag in €
Stand per 1. Januar 2023	3.040.829,87
Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage 2023	464,02
<b>Stand per 31. Dezember 2023</b>	<b>3.041.293,89</b>

## Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen die Jahresprüfungskosten über 5 T€ und Gebührenüberdeckungen aus Jahren vor 2021 über insgesamt 370 T€.

Sonstige Rückstellungen in €	Stand am 01.01.2023	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	+Auf, -Abzinsung	Stand am 31.12.2023
Gebührenkalkulation	366.365,04	0,00	0,00	0,00	+ 3.843,08	370.208,12
Jahresabschlusskosten	4.000,00	2.503,00	1.497,00	0,00	0,00	0,00
Prüfungskosten	6.000,00	6.000,00	0,00	4.500,00	0,00	4.500,00
<b>Gesamt</b>	<b>376.365,04</b>	<b>8.503,00</b>	<b>1.497,00</b>	<b>4.500,00</b>	<b>+3.843,08</b>	<b>374.708,12</b>

Im Zusammenhang mit dem Bestellobligo für Investitionen bestehen zum 31. Dezember 2023 finanzielle Verpflichtungen von rd. 57 T€.



# Organe des Wasserwerkes

## Betriebsausschuss

- Ratsherr Michael Butt, Polizeibeamter, Vorsitzender
- Ratsherr Hans-Peter Klie, Dipl.-Ing. Elektrotechnik, stellv. Vorsitzender
- Ratsherr Fabian Bernert, Polizeibeamter
- Ratsherr Hans-Peter Brinkmann, staatl. gepr. Landwirtschaftsleiter
- Ratsfrau Susanne Mrugalla, Direktrice
- Ratsherr Christian Müller, Landwirt
- Ratsherr Joachim Müller, Kaufmann
- Ratsherr Jan Nieswandt, Berufssoldat

## Betriebsleiter

- Dr.-Ing. Marcel Meggeneder

## Sonstige Angaben

### Aufwendungen für Organe und Organkredite

Die Aufwendungen für den Werkausschuss betragen 772,50 €.

Die Aufwendungen für die Abschlussprüfung betragen für das Geschäftsjahr 2023: 5 T€.

### Belegschaft

Die Samtgemeinde Zeven beschäftigt für das Wasserwerk keine Mitarbeiter.

### Betriebsführung

Die Betriebsführung erfolgt durch die Stadtwerke Zeven GmbH.

Zeven, den 23. April 2024



Dr.-Ing. Marcel Meggeneder  
Betriebsleiter

# Glossar

## Cash Flow

Kennzahl zur Innenfinanzierungskraft eines Unternehmens.

## Eigenkapitalquote

Verhältnis des Eigenkapitals zur Bilanzsumme.

## Eigenkapitalrendite

Kennzahl zur Beurteilung der Rentabilität; abgeleitet aus dem Verhältnis vom Gewinn zu Eigenkapital.

## TrinkwV

Abkürzung für »Trinkwasserverordnung«.

## Wasserschutzgebietsverfahren

Die Wasserschutzgebietsfestsetzung ist als Instrument des vorbeugenden Grundwasserschutzes besonders geeignet, schädliche Verunreinigungen des zur öffentlichen Wasserversorgung genutzten Grundwassers zu verhindern. Die Muster-Wasserschutzgebietsverordnung enthält neben allgemeinen Verboten auch spezielle Ver- und Gebote für die Landwirtschaft. Ziel ist es, den Nitratgehalt im Umfeld von Trinkwassergewinnungsanlagen zu senken.

## Betriebsausschuss

Vertretung der zu versorgenden Kunden aller Einzelgemeinden und als deren Entscheidungsgremium und Kontrollorgan zuständig für die laufende und zukünftig zu erbringende Arbeit im Wasserwerk Zeven.

## Wertschöpfung

Stellt die Leistung des Unternehmens vor Steuern, Abgaben, Zinsen und Gewinn dar.

## Z

Abkürzung für Zuschüsse.



Vitus-Platz 1, 27404 Zeven  
Tel. +49 (0)4281 757-100  
info@stadtwerke-zeven.de  
www.stadtwerke-zeven.de